Presseinformation

29. April 2008

Österreichisch-arabisches Weiterbildungszentrum in Krems

Institution soll Kontakte zum Nahen Osten aufbauen

Das „Österreichisch-arabische Zentrum für postgraduale Ausbildung, Forschung und medizinische Angelegenheiten" wurde 2008 an der Donau-Universität Krems unter der Leitung von Prof. Dr. Abdulrahman Aburumieh mit der Zielsetzung gegründet, Kontakte mit den arabischen Ländern aufzubauen und die Donau-Universität Krems als einzigartige Bildungseinrichtung in Europa zu positionieren.

Das neue österreichisch-arabische Zentrum bietet fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Medizin für Teilnehmer aus dem arabischen Raum an. Das Training für Ärzte und medizinisches Personal aus dem Nahen Osten wird im Rahmen von Workshops im Department für Klinische Medizin und Biotechnologie der Donau-Universität Krems, aber auch in Spitälern im In- und Ausland stattfinden. Weiters organisiert die neue Institution medizinische Kongresse zu aktuellen Themen der verschiedensten Fachbereiche mit österreichischen Spitzenmedizinern und Wissenschaftern.

Im Rahmen einer Festveranstaltung wird diese neue Institution am 8. Mai offiziell der Öffentlichkeit präsentiert. Zu dieser Vorstellung haben insgesamt 17 Botschafter aus Ägypten, Algerien, dem Irak, dem Jemen, Jordanien, Katar, Kuwait, dem Libanon, Libyen, Marokko, dem Oman, Palästina, Saudi Arabien, dem Sudan, Syrien, Tunesien und den Vereinigten Arabischen Emiraten ihr Kommen zugesagt.

Nähere Informationen: Donau Universität Krems, Michael Blaim, Telefon 02732/893-2258, www.donau-uni.ac.at/kmbt.

E-Mail: presse@noel.gv.at